

Az.: 72 K 9/23



**Terminsbestimmung:**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Dienstag, 21.10.2025</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>222, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Nordhausen, Rudolf-Breitscheid-Straße 6, 99734 Nordhausen</b>

öffentlich versteigert werden:

**Grundbucheintragung:**

-  
Eingetragen im Grundbuch von Bad Frankenhausen

<b>Gemarkung</b>	<b>Flur, Flurstück</b>	<b>Wirtschaftsart u. Lage</b>	<b>Anschrift</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>Blatt</b>
Bad Frankenhausen	16, 1354/10	Gebäude- und Freifläche	Blutrinne 3c, 06567 Bad Frankenhausen	960	6947 BV 3

-  
**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

teilweise unterkellertes, eingeschossiges Wohngebäude, ca. 1985 errichtet, mit Nebengelass (Pkw-Garage) und Wintergarten (Anbau 2012); Modernisierung der Heizung, Fenster, Türen und Elektrik im Jahr 2012; Überalterung der Dacheindeckung; Fassade nicht fertiggestellt; Gartenanlage mit Bepflanzungen; Besichtigung nur nach äußerem Anschein;

**Verkehrswert:** 155.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 23.03.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.  
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmepunkt ist der 23.03.2023.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.